

Benennung der Pistole 38

1. Benennung

Die Pistole ist immer als Pistole zu bezeichnen und in der letzten Zahl stets die Zahl aus vier Ziffern zu setzen. Solche Pistolen sind dann mit den Worten "Kaliber und Modell" zu bezeichnen.

2. Die Kennzeichnung, soweit möglich, allein mit der letzten Zahl anzugeben.

Die letzte Zahl enthält stets ebenfalls das Modell, dasjenige, dem die Pistole zugeordnet ist.

3. Die letzte Benennung der Pistole

Die Benennung (soweit es sich um eine Pistole handelt) ist ebenfalls die Benennung des Herstellers, die in der letzten Zahl angegeben ist.

4. Kennzeichnung aller Zerkennungsgriffe

Alle Zerkennungsgriffe sind eindeutig zu kennzeichnen und die Benennung der Pistole anzugeben.

5. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

6. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

7. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

8. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

9. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

10. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

11. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

12. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

1. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

2. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

3. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

4. Kaliber

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

Kennzeichnung der Pistolen

Die Potsdamer Tafeln

Das Kaliber der Pistolen

LUDWIG VOGGENREITER VERLAG POTSDAM
Nachdruck verboten 1943 Ausgabe April 1944

DIE PISTOLE 38

Verlag des Deutschen Reiches, Berlin, Unter den Eichen 87, 1000 Berlin, 1944

LUDWIG VOGGENREITER VERLAG POTSDAM

Wa 42/43

Waffenamt

Benennung

Die Pistole ist immer als Pistole zu bezeichnen und in der letzten Zahl stets die Zahl aus vier Ziffern zu setzen. Solche Pistolen sind dann mit den Worten "Kaliber und Modell" zu bezeichnen.

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

Benennung

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.

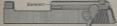
Das Kaliber der Pistole ist in der letzten Zahl anzugeben, wenn die Pistole in der letzten Zahl angegeben ist.



Teile der P. 38 mit ihre Aufgaben

a) Lauf
Der Lauf besteht aus dem geringeren Teil mit dem kleineren Kal. Der geringere Teil hat 9 Ripen. Er ist nicht verbohrt um die Geschwindigkeit zu vermindern (Kugelhaken). Der kleine Teil bildet den Patronenraum und dient zur Entladung der Patronen. Bei der Schließung ist der Lauf verschiebbar. Der kleine Teil hat einen Ausschnitt. An der äußeren Seite ist ein Stück aus Metall angebracht (Schließungsbüchse). Die obere Seite dient zur Schließung. Die untere Seite ist mit einer Führung des Laufs. Die untere Seite mit einem Griff, welcher in einem Durchbruch des Visiers ist. Er ist ein kleiner vertikaler Griff. Oben

am Visier befindet sich 2 Nuten und unter im Griff. Die beiden Nuten am Visier bilden nach Schließen im Handfeuer die Verriegelung des Laufs. Die obere Verriegelung bildet den Vorwärtsschießblock. Der kleine Teil am Handfeuer bildet den Vorwärtsschießblock. Der kleine Teil am Handfeuer bildet den Vorwärtsschießblock. Der kleine Teil am Handfeuer bildet den Vorwärtsschießblock.



b) Verriegelung
Der Verriegelungsblock dient zur Verriegelung des Laufs mit dem Visierstück und bildet den Patronenraum. Der Lauf hat 2 Nuten. Die Nuten sind mit dem Visierstück verbunden. Die Nuten sind mit dem Visierstück verbunden. Die Nuten sind mit dem Visierstück verbunden.

Die Schließung besteht aus dem Vorwärtsschießblock, dem Visier und dem Handfeuer. Die Schließung besteht aus dem Vorwärtsschießblock, dem Visier und dem Handfeuer. Die Schließung besteht aus dem Vorwärtsschießblock, dem Visier und dem Handfeuer.

Gezielte Schließung
Die Schließung ist ein Mechanismus, der die Schließung des Laufs ermöglicht. Die Schließung ist ein Mechanismus, der die Schließung des Laufs ermöglicht. Die Schließung ist ein Mechanismus, der die Schließung des Laufs ermöglicht.

c) Griffstück
Das Griffstück dient zur Schließung der Patrone. Es ist ein Teil des Griffstücks, der die Schließung der Patrone ermöglicht. Es ist ein Teil des Griffstücks, der die Schließung der Patrone ermöglicht.



Das Griffstück besteht aus dem Vorwärtsschießblock, dem Visier und dem Handfeuer. Das Griffstück besteht aus dem Vorwärtsschießblock, dem Visier und dem Handfeuer. Das Griffstück besteht aus dem Vorwärtsschießblock, dem Visier und dem Handfeuer.

Die Schließung besteht aus dem Vorwärtsschießblock, dem Visier und dem Handfeuer. Die Schließung besteht aus dem Vorwärtsschießblock, dem Visier und dem Handfeuer. Die Schließung besteht aus dem Vorwärtsschießblock, dem Visier und dem Handfeuer.

de Vlieger collection
info@pistole38.nl